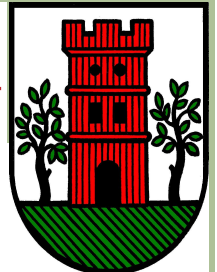


# Marktgemeinde Weitersfelden

# NACHRICHTENBLATT

Folge Nr. 3/2011

18. März 2011



## Inhalt:

<b>Bürgermeister DI Franz Xaver Hölzl informiert</b>	
- Beschlüsse des Gemeinderates	
- Wohnungsvergabe Weitersfelden 55	
- Schneestangen	
- Volksbegehren Euratom	
- Praktikantinnen im Gemeindeamt	
- Abfallablagerungen im ASZ	2-6
- Kanalerweiterung Beginn in Ritzened	
- Bachräumung	
- Honeder Naturbackstube und Kaffeehaus	
Zuchtbetrieb HCR Rockenschaub	6
Zeckenschutzimpfung	7
Änderung Richtlinien für Förderung bei Katastrophenschäden	8
Fragebogen Leben in OÖ	8
Betriebsanlagen Sprechtag	8
Freibadbuffet und Ferialpraktikanten	9
Erdaushubdeponie	9
Flurreinigungsaktion	9
Frauenaktionstag	9
ÖBB – Postbus GmbH Schienenersatzverkehr	10
Stellenausschreibungen	10
Schülerolympiade	10
Gerichtstag	10
Theater St. Oswald	11
Musical Bruckmühle Pregarten	11
Landwirtschaftliche Fachschule als Abendschule	11
Veranstaltungen, Termine, Anzeigen	12



Foto: Zivilschutzverband

Oben: Im Zeitraum von 17. Februar bis 14. März 2011 gab es im Gemeindeamt eine Informationsausstellung des Zivilschutzverbandes. Foto: Zivilschutzbeauftragter der Gemeinde **Gerhard Stellnberger**, **Bürgermeister DI Franz Xaver Hölzl**, Bezirksleiter des Zivilschutzverbandes **Maximilian Janko** und **Abteilungsinspektor Stefan Ellmer** von der Polizeiinspektion Weitersfelden vor der Ausstellung im Gemeindezentrum.



Foto: Kons. Dir. Ludwig Riepl

Tänze von Vivaldi und Mozart werden in der Volksschule Weitersfelden geübt. Tanzschritte und die Abfolge von Tanzfiguren trainieren nachweislich beide Gehirnhälften und unterstützen die Koordination. Die Drittklässler haben heuer besonderen Spaß, wenn sie klassische Tänze in Originalkostümen ausführen.

### Beilagen zum Nachrichtenblatt:

- Notarzdienstplan 2. Quartal 2011
- Frühjahrsputz Information Zivilschutzverband
- aktualisierte Veranstaltungsliste Weitersfelden 2011

### Buchspenden für die Gemeindebibliothek

Wir bedanken uns sehr herzlich für **zahlreiche tolle und teils neuwertige Buchspenden** bei

**Ella und Clemens König** (Enkelkinder von Gottfried und Gabriela Honeder) - **Spende von 100 tollen Jugendbüchern**

und bei **Johann Hennerbichler** („Schwarzinger“, Knauffer 15) - **Spende von 49 Büchern für Erwachsene.**

**HERZLICHEN DANK!**

## Bürgermeister DI Franz Xaver Hölzl informiert



*Liebe Weitersfeldnerinnen  
und Weitersfeldner!*

### Beschlüsse des Gemeinderates vom 11. März 2011

#### ➤ Bericht des Prüfungsausschusses

Der Gemeinderat nimmt den Bericht des Prüfungsausschusses vom 24. Februar 2011 betreffend Prüfung des Rechnungsabschlusses 2010 sowie des Rechnungsabschlusses des Vereines zur Förderung der Infrastruktur der Marktgemeinde Weitersfelden & Co KG 2010 zustimmend zur Kenntnis.

#### ➤ Liquiditätszuschuss an die KG 2010

Dem Verein zur Förderung der Infrastruktur der Marktgemeinde Weitersfelden & Co KG wird zur Abdeckung des Liquiditätsbedarfes 2010 ein Liquiditätszuschuss in der Höhe von € 36.021,71 genehmigt.

#### ➤ Gemeinde Rechnungsabschluss 2010

Während der zweiwöchigen Auflagefrist sind keine Einwände gegen den Rechnungsabschluss 2010 eingebracht worden. Der Abgang im ordentlichen Haushalt fiel aufgrund äußerster Sparsamkeit und Ausschöpfung sämtlicher Einnahmequellen niedriger aus als im Nachtragsvoranschlag 2010 mit € 711.100,- veranschlagt.

Das **Ergebnis des Rechnungsabschlusses 2010** lautet:

#### Ordentlicher Haushalt:

Einnahmen (Soll)	€	2.145.486,10
Ausgaben (Soll)	€	2.741.407,08
<b>Soll-Abgang 2010</b>	€	<b>595.920,98</b>

#### Außerordentlicher Haushalt:

Einnahmen (Soll Gesamt)	€	956.751,15
Ausgaben (Soll Gesamt)	€	991.833,07
<b>Soll-Abgang 2010</b>	€	<b>35.081,92</b>

Der Zugang des Vermögens beträgt  
**€ 17.454,98.**

Die Verminderung der Schulden beträgt  
**€ 401.743,77.**

Der Gesamtschuldenstand mit 31.12.2010 beträgt  
**€ 2.012.936,36.**

**Der Gemeinderat genehmigt den Rechnungsabschluss 2010.**

#### ➤ Rechnungsabschluss der KG 2010

Der Gemeinderat genehmigt den Rechnungsabschluss 2010 des Vereines zur Förderung der Infrastruktur der Marktgemeinde Weitersfelden und Co KG.

#### ➤ Bericht der Bezirkshauptmannschaft Freistadt über die Prüfung des Haushaltsvoranschlages 2011

Der Gemeinderat nimmt den Bericht der Bezirkshauptmannschaft Freistadt über die Prüfung des Haushaltsvoranschlages 2011 zustimmend zur Kenntnis. Hinsichtlich des Gebahrungssatzes der Sparsamkeit sind jedoch kaum mehr Einsparungen möglich, da die veranschlagten Ausgaben für die Aufrechterhaltung der laufenden Geschäftsführung erforderlich sind.

#### ➤ Änderung des Pachtvertrages mit der Pfarrcaritas Weitersfelden betreffend Kindergarten

Im Dezember 1998 wurde mit der Pfarre ein Pachtvertrag für den im Schulgebäude eingerichteten Pfarr-Caritas-Kindergarten abgeschlossen. Aufgrund der Neuregelung der Vorsteuerabzugsberechtigung ist eine Anhebung des Pachtzinses ab dem Finanzjahr 2010 erforderlich, damit die Vorsteuerabzugsberechtigung gewährleistet ist. Der Gemeinderat genehmigt den entsprechenden Nachtrag zum Pachtvertrag mit einem jährlichen Pachtzins von €2.900,- (plus 20 % USt).

#### ➤ Antrag auf Flüssigmachung einer Bedarfszuweisung für die Ausfinanzierung der Sportanlagen - Union Weitersfelden

Der Gemeinderat genehmigt die Finanzierungsdarstellung des Amtes der OÖ Landesregierung, Direktion Inneres und Kommunales für die Ausfinanzierung der Sportanlagenerrichtung durch die Union Weitersfelden aufgrund der Hochwasserkatastrophe 2002. Die **Gesamtsumme** beträgt **€ 61.000,-**, wobei für 2010 und 2011 jeweils ein Landesbeitrag von € 15.000,- ausgewiesen wird. Die Bedarfszuweisung für 2011 wurde mit insgesamt € 30.000,- in Aussicht gestellt. Ein Teilbetrag von € 15.000,- wurde bereits flüssiggemacht. Für die Union Weitersfelden verbleibt laut Finanzierungsplan ein Beitrag von €1.000,-.

#### ➤ Förderungsvertrag mit der Kommunalkredit Public Consulting GmbH betreffend die Abwasserbeseitigungsanlage BA 06

Der Gemeinderat genehmigt den Förderungsvertrag mit der Kommunal Kredit Public Consulting betreffend der Förderung der Abwasserbeseitigungsanlage Bauabschnitt 06 (Kanalerweiterung Ritzenedt, Haid, Nadelbach) mit **f ö r d e r b a r e n Gesamtinvestitionskosten von € 1,975.000,00.** Gleichzeitig werden die vorliegende Annahmeerklärung und der Zuschussplan beschlossen.



➤ **Gelbe Linie Wassergenossenschaft Stumberg**

Der Gemeinderat genehmigt den Lageplan der Firma Walter JUNG, 4020 Linz, Am Winterhafen 1, 4020 Linz betreffend der Festlegung der gelben Linie für die Abwasserbeseitigungsanlage der Wassergenossenschaft Stumberg.

➤ **Schuldschein Abwasserbeseitigungsanlage Weitersfelden, Bauabschnitt 06**

Der Gemeinderat genehmigt den Schuldschein für die Gewährung eines Landesdarlehens für den Bau der Abwasserreinigungsanlage Bauabschnitt 06 (Kanalerweiterungen) bis zu einer Höhe von €78.100,-.

➤ **Grundsatzbeschluss digitaler Kataster**

Der Gemeinderat fasst den Grundsatzbeschluss für die Erstellung eines digitalen Kanalkatasters, mit dem die Zeiträume der wiederkehrenden Überprüfungen der Kanalisationsanlagen dargelegt bzw. schon zu überprüfende Kanalisationsanlagen unter Inanspruchnahme von Fördermitteln überprüft werden würden. Vom Büro Dr. Flögl wird ein Kostenvoranschlag eingeholt und in weiterer Folge ein Antrag auf Genehmigung von Fördermitteln gestellt.

➤ **Vereinbarung mit Herrn Karl Irrer, Haid 8, betreffend Baulandsicherung**

Der Gemeinderat genehmigt die Vereinbarung betreffend der Sicherung von künftigen Bauland für ca. 10 bis 15 Bauparzellen im südwestlichen Teil auf der Parzelle Nr. 749, KG 41221 Weitersfelden mit Herrn Karl Irrer, Haid 8. Ortsplaner Architekt DI Albert P. Böhm hat einen entsprechenden Bebauungsvorschlag auszuarbeiten, damit das Verfahren auf Umwidmung eingeleitet werden kann.

➤ **Änderung des Flächenwidmungsplanes und des örtlichen Entwicklungskonzeptes - Beschlussfassung über die Sammeländerung Nr. 1.12**

Der Gemeinderat beschließt die Sammeländerung (zahlreiche Umwidmungsanträge aufgrund der Vorschreibung von AufschlieÙungsbeiträgen) des Örtlichen Entwicklungskonzeptes 1 Änderung 1.7 und den Flächenwidmungsplan 2 Änderung 2.12. In diesen Plänen ist die Stellungnahme des Amtes der OÖ Landesregierung, Abteilung Raumordnung vollinhaltlich berücksichtigt und eingearbeitet. Einige geplante Rückwidmungen von Bauland in Grünland, welche 3- oder 4-seitig von Bauland umschlossen und mit vollwertiger technischer Baulandinfrastruktur ausgestattet sind, wurden in der Stellungnahme des Landes OÖ aus raumplanungsfachlicher Sicht abgelehnt und konnten somit nicht umgesetzt werden.

➤ **Änderung des Flächenwidmungsplanes und**

**des örtlichen Entwicklungskonzeptes betreffend Tober Engelbert, Ritzenedt 26**

Der Gemeinderat genehmigt die Änderung des örtlichen Entwicklungskonzeptes 1/2008 Änderung Nr. 6 im Zusammenhang mit der Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 2 Änderung Nr. 11. Die Änderung betrifft die Umwidmung einer Fläche von ca. 6000 m<sup>2</sup> von Wohngebiet in Grünland (Grundeigentümer Engelbert und Heidemarie Tober, Ritzenedt 26).

➤ **Grundbücherliche Einräumung des Geh- und Fahrtrechtes über die Zufahrtsstraße zum Gemeindezentrum für die Liegenschaftseigentümer Weitersfelden Nr. 12 und Weitersfelden 39**

Der Gemeinderat genehmigt die Dienstbarkeitsverträge mit Frau und Herrn Martina und Stefan Ellmer, Weitersfelden Nr. 12 und Frau und Herrn Romana und Ludwig Riepl, Weitersfelden Nr. 39, betreffend der grundbücherlichen Einräumung eines Geh- und Fahrtrechtes über die vom Verein zur Förderung der Infrastruktur der Marktgemeinde Weitersfelden und Co KG errichtete asphaltierte Zufahrtsstraße über die Grundstücke 583 bzw. 585 KG 41221 Weitersfelden.

➤ **Antrag des Herrn Karl Katzinger vom 19. Februar 2011 auf Erlass der Kanalanschlussgebühr**

Aufgrund des rechtskräftigen Bescheides über die Feststellung der Kanalanschlusspflicht des Objektes Harrachstal Nr. 8 und die Herstellung der für den Anschluss erforderlichen Anlagen ist die Wassergenossenschaft Harrachstal verpflichtet, die im Rahmen ihrer Gebührenordnung vorgesehen Kanalanschlussgebühren vorzuschreiben.

Eine Übernahme der Anschlusskosten durch die Gemeinde ist aufgrund der Vorgaben der Aufsichtsbehörde hinsichtlich der finanziellen Richtlinien für „Abgangsgemeinden“ nicht möglich.

Weiters wäre eine Erlassung der Anschlussgebühr, abgesehen von den gesetzlichen Bestimmungen, aufgrund des Grundsatzes der Gleichbehandlung aller Gemeindebürgerinnen und -bürger und der zu erwartenden Folgewirkungen der derzeit laufenden Kanalerweiterungsprojekte (Ritzenedt, Haid, Nadelbach) abzulehnen.

➤ **Antrag des Herrn Katzinger vom 19. Februar 2011 um Gewährung einer Förderung**

Da die Gemeinde, wie bereits bei früheren Förderungsansuchen hingewiesen, als „Abgangsgemeinde“ keinen finanziellen Spielraum für Förderungen außerhalb des von der Bezirkshauptmannschaft Freistadt geprüften Haushaltsvoranschlages 2011 hat, kann dem Antrag auf Gewährung einer Unterstützung nicht stattgegeben werden.

### ➤ Auftragsvergabe - Nahwärmeinstallation im Mietwohngebäude Weitersfelden 55

Mit der Installation der Erweiterung der Nahwärmeanschlüsse im Mietwohngebäude Weitersfelden 55 wird die billigst bietende Firma Ruhaltinger, Weitersfelden, zu einem Angebotspreis von €18.138,60 netto beauftragt. Mit den Arbeiten soll ehestmöglich begonnen werden. Die Mieter sind vor Beginn der Arbeiten von der ausführenden Firma zu verständigen.

*Ich bedanke mich beim Gemeinderat für die einstimmigen Beschlüsse und das gute Klima bei den Sitzungen.*

### Wohnungsvergabe Weitersfelden Nr. 55

Der Gemeindevorstand hat in der Sitzung am 11. März 2011 beschlossen, die frei gewordene und im Nachrichtenblatt Nr. 2/2011 ausgeschriebene Wohnung im Mietwohngebäude Weitersfelden 55 an die **Antragstellerin Lucia Koller**, derzeit wohnhaft in Weitersfelden 74, ab 1. April 2011 zu vergeben. Der Mietvertrag wird in der nächsten Sitzung des Gemeinderates behandelt.

### Schneestangenbereitstellung und Schälung

Die Gemeinde bedankt sich herzlich für die großzügigen Schneestangenspenden bei **Josef Windischhofer** und bei **Robert Atteneder**. Die gespendeten Schneestangen wurden am Samstag, 26. Februar 2011 beim Heizwerk geschält. Bei der Schälung haben **Karl Stöger**, **Lukas Herzog**, **Vizebgm. Gerhard Herzog** und die Gemeindegewerkschafter **Gottfried Gutenbrunner** und **Franz Hackl** mitgeholfen. Der Traktor mit Schälgerät wurde von **Karl Haider** zur Verfügung gestellt. Herzlichen Dank allen freiwilligen Helfern und den Spendern!



Fotos:  
Abholung der Schneestangen von Windischhofer und Schälung der Schneestangen;



Fotos: Gutenbrunner u Hackl

### Ergebnis des Volksbegehrens EURATOM in Weitersfelden

Das Volksbegehren „Raus aus EURATOM“ ergab in Weitersfelden nach Ablauf des Eintragszeitraumes folgendes Ergebnis:

Die Summe der Stimmberechtigten laut Stimmliste betrug 880 Personen. Davon gab es **31 gültige Eintragungen**. Zusätzlich wurden bereits beim Einleitungsverfahren **5 Unterstützungserklärungen** geleistet.

### Praktikantinnen im Gemeindeamt

In den Kalenderwochen 7 und 9 haben **Lisa Hölzl**, **Stefanie Greindl** und **Kerstin Haunschmied** ein Pflichtpraktikum ausgehend von ihrer Schule, der HAK Freistadt, im Gemeindeamt absolviert. Mit diesem Praktikum möchte die Handelsakademie einen innovativen Weg gehen und bereits während des Schuljahres die Schüler/innen der III. Jahrgänge mit einer klaren Aufgabenstellung für eine Woche in die regionalen Unternehmen schicken. Die beteiligten Unternehmen leisten damit einen wertvollen Beitrag zur Ausbildung der Jugend in unserer Region.

Wir waren sehr erfreut, dass die Schülerinnen das Gemeindeamt als ihren Praktikumsort wählten. In der Praktikumswoche wurde ihnen ein umfassender Einblick in die Arbeiten und die zahlreichen Bereiche am Gemeindeamt gewährt und die Praktikantinnen konnten einige Arbeiten selbstständig erledigen. Betreuungsperson am Gemeindeamt für die Praktikantinnen war **Birgit Luger**.



Wir bedanken uns nochmals herzlich bei **Lisa, Stefanie und Kerstin** für die nette Gesellschaft und die Hilfsbereitschaft während der Praktikumswoche im Gemeindeamt.



Fotos: Gemeinde



## Abfallablagerungen außerhalb der Öffnungszeiten im ASZ

In letzter Zeit wird wieder vermehrt beobachtet, dass im Bereich des Altstoffsammelzentrums außerhalb der Öffnungszeiten Abfälle abgelagert werden. Mitte Februar wurden sogar sperrige **Eingangsportale** vor dem Haupteingang hingestellt (siehe Foto). Abgesehen vom generellen Verbot, Ablagerungen außerhalb der Öffnungszeiten vorzunehmen, können derartige sperrige und schwere Abfälle nicht einmal vom Personal transportiert oder weggebracht werden.



**Es wird dringend appelliert, derartige Ablagerungen zu unterlassen und Abfälle nur an den vorgesehenen Öffnungszeiten zu entsorgen.** Halten wir unser Altstoffsammelzentrum sauber und ordentlich. Es ist ein Vorzeigebetrieb, worauf wir stolz sind, dies soll auch in Zukunft so bleiben.

### Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum:

Bitte halten Sie sich an die Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum. Diese sind:

**jeden Freitag, 11:00-12:00 Uhr (nur für Gewerbe)**  
**jeden Freitag, 14:00-17:30 Uhr (private Entsorger)**  
**und jeden 1. Samstag im Monat, 8:30-11:00 Uhr.**

**Telefon ASZ: 07652/200 32**

## Kanalerweiterung - Beginn in Ritzenedt

Nachdem die Finanzierung für die Kanalerweiterungsprojekte Ritzenedt, Nadelbach, Haid, Rest des Marktes gesichert ist, habe ich die mit dem Bau beauftragte Firma TeeragAsdag (Billigstbieter von 18 Bewerbern) und FHCE Flögl am 14. Februar zum Startgespräch für die Umsetzung ins Gemeindeamt gebeten.

In einem konstruktiven Gespräch sind die Erwartungen und Vorgaben der Gemeinde mitgeteilt worden. Im ersten Teilprojekt wird mit den Kanalbauarbeiten in Ritzenedt begonnen. Am 28. Februar und am 14. März sind die Hausanschlussbegehungen mit den betroffenen Liegenschaftsbesitzern erfolgreich durchgeführt worden.

**Der Baubeginn ist Mitte bis Ende April.** Nach dem Baubeginn in Ritzenedt werden Teilprojekte nach folgender Reihenfolge umgesetzt: Tischlerei Biermeier und Berger, Tischlerei Diesenreiter und Pfundtner, Nadelbach Peripherie – Markt Ost, Nadelbach/Dorf, Haid.

## Bachräumung

Die Hochwässer in den vergangenen Jahren haben gezeigt, dass nicht regelmäßig geräumte Bäche ein erhöhtes Gefahrenpotenzial darstellen. Für die Gemeinden besteht die Verpflichtung, Verklausungen von Bächen durch Bäume und Sträucher, Uferabbrüche, größere Geschiebeansammlungen festzustellen und bei Bedarf an die Bezirkshauptmannschaft weiter zu melden.

Die **Besitzer von an Bäche anrainenden Grundstücken** sind grundsätzlich dafür verantwortlich, allfälliges Schadholz bei Bächen wegzuräumen und andere Verklausungen bei der Gemeinde zu melden.



## Honeder Naturbackstube / Kaffeehaus Weitersfelden

In einem äußerst konstruktiven Gespräch mit **Helga Honeder** wurde die Situation des Kaffeehauses und der Bäckereifiliale Weitersfelden, der Honeder Naturbackstube intensiv diskutiert. Es ist leider so, dass diese Nahversorgungseinrichtung seit mehreren Jahren, trotz Anstrengungen und diverser Aktivitäten keinen „Spaß“ mehr macht. Spaß machen heißt für jeden Unternehmer, dass sich ein Standort, eine Investition, das Engagement und letztlich der Einsatz auch „rechnen“ soll. Sehr offen und ehrlich wies Helga Honeder darauf hin, dass der Standort seit längerer Zeit negative Ergebnisse erwirtschaftet und dadurch ernste Überlegungen im Raum stehen, die Filiale Weitersfelden zu schließen.

Für die langjährigen Wünsche (Ergebnis von Umfragen) der Bevölkerung, z.B. für ein Abendlokal, eine Bar, Café und dgl. war und ist Familie Honeder stets offen und gesprächsbereit. In Zukunft könnte dies jedoch nur durch Verpachtung des Lokals geschehen.

Im Bewusstsein, dass dieses Thema sehr sensibel ist, erlaube ich mir trotzdem darauf hinzuweisen, dass das Kaffeehaus/Bäckereifiliale nur dann weitergeführt werden kann, wenn diese Nahversorgungseinrichtung von der Bevölkerung wieder stärker genutzt wird. Es tut doppelt weh, wenn wir gerade in Zeiten eines sehr erfolgreichen Lokalen Agenda-Prozesses mit einem der zentralen Themen „Absicherung der Nahversorgung“ und „Belebung des Ortskerns“ eine ganz wichtige Nahversorgungszelle verlieren würden.

Denn es ist immer so, erst dann, wenn wir eine „Selbstverständlichkeit“ nicht mehr haben, wird uns bewusst, wie sehr uns diese fehlt. Ich sehe das genauso bei unserem Kaffeehaus und der Bäckereifiliale am Marktplatz. Aus unserer Sicht geht es nicht nur um zwei Arbeitsplätze, sondern auch um ein Stück Lebensqualität in unserer so schönen und lebenswerten Heimatgemeinde.



#### Öffnungszeiten:

- Montag 6:30 – 12:00
- Dienstag 6:30 – 12:00 und 15:00 – 18:00
- Mittwoch 6:30 – 12:00
- Donnerstag 6:30 – 12:00
- Freitag 6:30 – 12:00 und 15:00 – 18:00
- Samstag 6:30 – 12:00

**Helga und Reinhard Honeder** geht diese Situation sehr nah, denn es geht um ihre Heimatgemeinde, ihren Stammsitz, wo seit über 100 Jahren Brot verkauft wird und um ihren Lebensmittelpunkt.

Sie haben mir diesbezüglich auch ihre Überlegungen mitgeteilt:

#### FÜR Standort Weitersfelden:

- Pflicht gegenüber der Bevölkerung heißt für uns ganz klar, unseren Beitrag zur Nahversorgung und zur Lebensqualität in Weitersfelden zu erfüllen
- Pflicht gegenüber unseren MitarbeiterInnen in Weitersfelden
- äußerst schwierige familieninterne Entscheidung
- Unser Lebensmittelpunkt
- Der Grundstein des Erfolgs unseres Unternehmens wurde in Weitersfelden gelegt

#### GEGEN Standort Weitersfelden:

- Pflicht als Unternehmer das Unternehmen (oder eine Filiale) wirtschaftlich zu führen (negativer Deckungsbeitrag)
- Bisher gemachte Versuche den Standort attraktiv zu gestalten, mit Aktionen, längeren Öffnungszeiten, etc. sind gescheitert
- Viel mehr Energie muss investiert werden, als in andere Standorte, und dennoch bleibt unterm Strich nichts übrig

Ich möchte mich recht herzlich dafür bedanken, dass die Honeder Naturbäckstube im Vorfeld einer endgültigen Entscheidung mit uns Kontakt aufnimmt. Daher haben wir auch entschieden, darüber im Nachrichtenblatt der Gemeinde zu berichten – frei nach dem Motto

**Wir sind nicht nur dafür verantwortlich, was wir tun, sondern auch dafür, was wir nicht tun!**  
(Zitat von Voltaire übermittelt von Helga Honeder).

Euer Bürgermeister

DI Franz Xaver Hölzl

### Großer Erfolg für Zuchtbetrieb HCR Rockenschaub

Abermals erfolgreich konnte sich der Highlandzüchter Betrieb HCR, **Anni und Gerhard Rockenschaub**, Stumberg, mit seinen zotteligen Rindern bei der 7. Fleischrindermesse in St. Donat (St. Veit an der Glan), am 12. März 2011 präsentieren.

Der Betrieb HCR Rockenschaub ([www.hcr.co.at](http://www.hcr.co.at)) aus Weitersfelden konnte mit dem sehr typvollen und für seine erst 14 Monate besonders gut entwickelten Jungstier „Connery Ruadh vom Augustenhof“ den Gesamtsieg männlich mit nach Hause nehmen und verteidigte somit den **Gesamtsieg männlich zum 3. Mal in Folge!** Weiters erzielte HCR Rockenschaub noch einen weiblichen Gruppenreservesieg mit der 2 1/2-jährigen Kalbin HCR Vanda (Bundesreservesiegerin Greinbach 2010 und Gruppensiegerin der weltweiten „Virtual-Highland-Cattle-Show 2010“).

Die Kärntner Fleischrindermesse ist jedes Jahr ein Highlight für Besucher und Züchter der Rassen Charolais, Fleckvieh Fleisch, Angus, Hochlandrind, Limousin und Pinzgauer und so war auch heuer die Messehalle wieder bis zum letzten Platz besetzt. Die Hochlandrinder sind dabei aufgrund ihres Aussehens immer wieder ein Publikumsmagnet. Die zotteligen Rinder sind nicht nur besonders schön für das Auge, das Fleisch dieser Rasse ist eine Gaumenfreude und mittlerweile besonders gefragt.

**Wir gratulieren der Familie Rockenschaub herzlich zu diesem großartigen Erfolg.**



Bericht u Foto: HCR Rockenschaub



## ZECKENSCHUTZIMPFUNG 2011

Die öffentliche Schutzimpfung gegen die Frühsommer-Meningoenzephalitis wird heuer in der Zeit von **22.03.2011 bis 17.05.2011** durchgeführt.

### Impfschema:

Die Impfung gegen die durch Zeckenstich übertragene Hirnhautentzündung ist ab dem 1. Lebensjahr möglich und besteht aus **drei Teilimpfungen**.

Nach der ersten Teilimpfung hat die zweite etwa 1-3 Monate und die dritte innerhalb von 5-12 Monaten nach der vorangegangenen Teilimpfung zu erfolgen. Zur Aufrechterhaltung des Impfschutzes sind **regelmäßige Auffrischungsimpfungen** empfohlen.

Die erste Auffrischungsimpfung ist nach drei Jahren erforderlich. Der Impfausschuss des Obersten Sanitätsrates empfiehlt, alle weiteren Auffrischungsimpfungen im **5-Jahres-Intervall** durchzuführen, um fortgesetzt den Impfschutz aufrecht zu erhalten. **Dies gilt nur für Impflinge bis zum 60. Lebensjahr.**

**Ältere Personen sind im 3-Jahres-Intervall** aufzufrischen. Da der Impfschutz möglichst schon am Beginn der saisonalen Zeckenaktivität bestehen soll, liegt der bevorzugte Impftermin für die 1. und 2. Teilimpfung in der kalten Jahreszeit.

**Im Impfsjahr 2011 wird außer den zwei Erstimpfungen auch die 3. Teilimpfung zum Abschluss der Grundimmunisierungen aus dem Jahre 2010 und die Auffrischungsimpfung durchgeführt.**

### Kosten:

Für jede Teilimpfung sind folgende Beträge **bar** zu bezahlen:

- für Kinder bzw. Jugendliche bis zum vollendeten 15. Lebensjahr **8,80 Euro** (nur Impfstoffkosten)
- für Jugendliche zwischen vollendeten 15. und 16. Lebensjahr **10,60 Euro** (Impfstoffkosten + Arzthonorar)
- für Jugendliche und Erwachsene ab dem vollendeten 16. Lebensjahr **12,80 Euro** (Impfstoffkosten + Arzthonorar)

Die Krankenversicherungsträger leisten einen **Kostenzuschuss** (z.B. OÖ Gebietskrankenkasse 3,63 Euro pro Impfung), welcher bei Vorlage der Zahlungsbestätigung erstattet wird.

Die **Sozialversicherungsanstalt der Bauern** gewährt ihren Versicherten, welche die Schutzimpfung durchführen lassen, **über Antrag Kostenzuschüsse von bis zu 15,62 Euro (Stand: Jänner 2011). Anträge für Kostenzuschüsse liegen im Gemeindeamt auf.**

**Für Kinder, deren Teilnahme im Rahmen der öffentlichen Schutzimpfung erfolgt, gilt folgende Sonderregelung:**

- ab dem **dritten und allen weiteren unversorgten Kindern**, ist die Schutzimpfung, soweit sie durch die **Kostenzuschüsse** der Krankenversicherungsträger nicht gedeckt werden und sich das erste und zweite Kind der Schutzimpfung bereits unterzogen haben, **kostenlos**.
- das Arzthonorar übernimmt für alle Kinder und Jugendlichen ab dem vollendeten 1. Lebensjahr (jüngere Kinder werden nicht geimpft) bis zum vollendeten 15. Lebensjahr das Land.

Für jedes Kind, für welches die Voraussetzung auf Kostenübernahme gemäß der Sonderregelung gegeben ist, sind bei der Bezirksverwaltungsbehörde für jede Schutzimpfung 3,63 Euro zu erlegen. Die Rückerstattung dieser Beträge erfolgt auf Antrag durch jenen Krankenversicherungsträger, bei welchem das Kind mitversichert ist.

### Allgemeines

Auf Grund der teilweise geringen Impfbeteiligung können nicht mehr in allen Gemeinden FSME Impftermine angeboten werden. Es stehen jedoch wahlweise - unabhängig vom Wohnort – alle im Impfplan angegebenen Impforte für die Durchführung der Impfung zur Verfügung, da eine Voranmeldung bei der Wohnsitzgemeinde nicht mehr erforderlich ist. Vor der Impfung ist eine Anmeldekarte auszufüllen, die Angabe der Sozialversicherungsnummer ist **unbedingt** erforderlich.

### Impfplan für die FSME-Schutzimpfung 2011

**Montag, 11. April 2011, 15:00 bis 18:00 Uhr**  
Pregarten, Ämterhaus, Tragweinerstraße 29

**Donnerstag, 14. April 2011, 15:00 bis 18:00 Uhr**  
Bad Zell, Hauptschule

**Donnerstag, 28. April 2011, 15:00 bis 18:00 Uhr**  
Unterweißenbach, Volksschule

**Impftermine bei der Bezirkshauptmannschaft Freistadt, 4240 Freistadt, Promenade 5, Sanitätsdienststelle:**

Dienstag, 05. April 2011, Dienstag, 12. April 2011

Dienstag, 26. April 2011, Dienstag, 03. Mai 2011

Dienstag, 17. Mai 2011

**jeweils von 14:30 bis 16:45 Uhr.**

**Die Impfung kann auch beim Hausarzt vorgenommen werden.**

**IMPRESSUM** Medieninhaber und Herausgeber:  
Marktgemeindeamt 4272 Weitersfelden 11, Bgm. DI Hölzl,  
Redaktion: Marktgemeindeamt Weitersfelden (Birgit Luger),  
4272 Weitersfelden 11, Tel.: 07952/6255, Fax: DW 9  
**Druck:** Marktgemeinde Weitersfelden; Homepage:  
www.weitersfelden.at; Mail: gemeinde@weitersfelden.ooe.gv.at;

## Änderung der Richtlinien für die Förderung der Behebung von Katastrophenschäden

Die OÖ Landesregierung hat mit **Wirksamkeit 1. März 2011** die „Richtlinien für die Förderung der Behebung von Katastrophenschäden im Vermögen physischer und juristischer Personen mit Ausnahme der Gebietskörperschaften“ abgeändert.

Es gibt drei unterschiedliche **Antragsformulare**, die je nach Schadensart zu verwenden sind.

- Antrag auf **Katastrophenhilfe** (56a)
- Antrag auf eine Beihilfe für Katastrophenschäden an **landwirtschaftlichen Kulturen** (56e)
- Antrag auf eine Beihilfe für Katastrophenschäden am **Waldbestand** (56/Fo)

Die **Antragsformulare** sind im **Gemeindeamt** erhältlich und können auf der Homepage des Landes unter [www.land-oberoesterreich.gv.at](http://www.land-oberoesterreich.gv.at) (Themen>Formulare> Land- und Forstwirtschaft) heruntergeladen werden. **Durch Elementarschäden betroffene Personen werden bei der Antragstellung bestmöglich von den Bediensteten des Gemeindeamtes unterstützt.**

**Folgende Änderungen und Neuregelungen** gegenüber den alten Richtlinien sind besonders zu berücksichtigen:

Um die Anträge rasch bearbeiten zu können sind diese **vollständig auszufüllen**, insbesondere aber jene Felder, die grau hinterlegt sind (nichtzutreffendes ist zu streichen). **Die in den Richtlinien angeführten Unterlagen sind unbedingt beizulegen.** Dem Antrag 56a sind **Fotos** (keine CD's) **über das Schadensereignis** unbedingt beizuschließen! Fehlende Unterlagen oder nur teilweise ausgefüllte Formulare können die Bearbeitung verzögern.

Wesentliche Änderungen brachten die neuen Richtlinien bei den Ausschließungsgründen:

### **Keine Berücksichtigung finden:**

- **Schäden unter € 1.000,-** (Bagatellgrenze, früher €400,-).
- **Schäden an Neben- bzw. Zweitwohnsitzen** sowie **Sachwerten des gehobenen Standards** (wie z.B. Pools, aufwändige Gartengestaltungen, Wohnmobile, Sammlungen wie z.B. antike Möbel, Briefmarken, usw.)
- **Vermögensverluste** (Rückwidmung von Bauland, Verzicht auf Schadensbehebung)
- Die **Behebung von Elementarschäden an Fahrzeugen**
- Kosten von **vorbeugenden Maßnahmen**
- **Mehrkosten**, die während der Bauzeit infolge von Elementarereignissen anfallen.

Das Land OÖ behält sich vor, nach Katastrophenereignissen die Richtlinien abzuändern oder zu ergänzen.

## Fragebogen Leben in Oberösterreich

### **Wie lebt es sich in den OÖ Gemeinden? Große Umfrage zur Lebensqualität in OÖ**

Die GISDAT führt in enger Zusammenarbeit mit dem Land OÖ wieder eine groß angelegte Bevölkerungsbefragung zum **Thema Lebensqualität** in den OÖ Gemeinden durch. Unterstützt wird diese Initiative von der Energie AG, der Wirtschaftskammer OÖ, der OÖ Ärztekammer und der Raiffeisenlandesbank OÖ sowie dem OÖ Gemeindebund. Medial begleitet wird diese Initiative von den OÖ Nachrichten und dem ORF OÖ.

Bei diesem Projekt haben die Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher die einzigartige Möglichkeit, ihre Bewertung über die **Lebensqualität in ihrer Wohngemeinde** abzugeben. Als „Belohnung“ für die Teilnahme winken zahlreiche Preise im Gesamtwert über € 10.000,-. Die Verlosung der Preise erfolgt Ende April 2011. Die Ergebnisse der Umfrage werden Ende Mai 2011 im ORF Landesstudio OÖ in Form einer Podiumsdiskussion präsentiert.

**Die Fragebögen liegen im Gemeindeamt Weitersfelden, beim Gemeindefeldarzt Dr. Kammerer und auf der Raiffeisenbank Weitersfelden auf und werden dort auch entgegengenommen.  
Abgabeschluss ist der 31. März 2011.**

### **Fragebogen im Internet:**

Den Fragebogen gibt es auch im Internet unter folgendem

**Link: <http://www.leben2011.gisdat-umfragen.at>**



### **Folgende Indikatoren der Lebensqualität werden auf Gemeindeebene abgefragt:**

Nahversorgung, Gesundheit & Soziales, Kinderbetreuung & Bildung, Energieversorgung, Verkehr, Sicherheit, Erholungs- und Freizeitwert, Lebenshaltungskosten, Arbeitsplatzsituation, Gemeindeverwaltung, Umweltqualität, Wohnen, Allgemeine Stimmung.

**Um ein detailliertes Bild vom „Leben in OÖ“ zu erhalten, sollen möglichst viele Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher teilnehmen. Bitte um Ihre Unterstützung!**

### **Betriebsanlagen-Sprechtage**

bei der Bezirkshauptmannschaft Freistadt

**Freitag, 8. April 2011  
Mittwoch, 20. April 2011**

Eine telefonische Voranmeldung ist notwendig.  
Tel.: 07942/702 DW 501



## Aushilfen für Freibadbuffet und Ferialpraktikum

Im Nachrichtenblatt Nr. 2/2011 vom 10. Februar 2011 wurde verlautbart, dass die Gemeinde auch heuer wieder **Studenten/innen oder Schüler/innen für einen Ferialjob und Aushilfen für das Freibadbuffet**, das von der Gemeinde betreut wird, sucht.

Es haben sich bis jetzt erst wenige Bewerber/innen für diese Angebote gemeldet.

Für einen reibungslosen und kundenfreundlichen Freibadbetrieb ist es für die Gemeinde besonders wichtig, dass diese offenen Stellen mit genügend kompetentem Personal besetzt werden können. Es werden daher noch

**1 Ferialpraktikant/Ferialpraktikantin und Aushilfskräfte für das Freibadbuffet gesucht.**

Schriftliche Bewerbungen können noch bis **einschließlich Freitag, 15. April 2011, 12:00 Uhr** im Marktgemeindeforum Weitersfelden abgegeben werden. Nähere Informationen lt. Nachrichtenblatt Nr. 2/2011 sowie im Gemeindeforum Weitersfelden, Tel.: 07952/6255.

## Erdaushubdeponie Windgföll

Die Erdaushubdeponie Windgföll (bei Firma Pilz) wird, wie bereits berichtet, in den nächsten Jahren probeweise weitergeführt. Für das angelieferte Erdaushubmaterial wird keine Gebühr vorgeschrieben. Die Erdaushubdeponie ist versperrt.

**Der Schlüssel dafür und ein Lieferschein ist im Gemeindeforum während der Öffnungszeiten (siehe unten) oder zum Wochenende bei Rainer Pölz, Windgföll, erhältlich.**

**Betreiber:** Marktgemeinde 4272 Weitersfelden 11

**Zulässige Abfälle:** Bodenaushub / Erdaushub

### Öffnungszeiten und nähere Auskünfte:

**Montag:** 09:00 bis 12:00 und 15:00 bis 18:00 Uhr

**Dienstag, Mittwoch, Freitag:** 08:00 bis 12:00 Uhr

**Donnerstag:** 08:00 bis 12:00 und 15:00 bis 18:00 Uhr

### Kontakt während der Öffnungszeiten:

Marktgemeindeforum 4272 Weitersfelden 11, Tel. 07952/6255-0 bzw. Herr Gutenbrunner Gottfried, Tel. 0664/84 43 533

### Kontakt außerhalb der Öffnungszeiten (und

**Samstag):** Herr Pölz Rainer, Windgföll 11, Tel. 0664/37 66 745

Der Lieferschein ist bei jeder Lieferung vom Eigentümer/Lieferanten sorgfältig auszufüllen und gemeinsam mit dem Schlüssel im Gemeindeforum oder bei Rainer Pölz abzugeben.

## Flurreinigungsaktion in Weitersfelden

Über Initiative des OÖ Landesjagdverbandes sowie des Naturschutzbundes wird im Zeitraum vom

**8. bis 17. April 2011**

eine landesweite Flurreinigungsaktion durchgeführt.

In Weitersfelden beteiligen sich an der Aktion die **Jagdgesellschaft, die Feuerwehren Weitersfelden und Harrachstal und das Tourismusforum Weitersfelden**. Unterstützt wird die Aktion von der **Marktgemeinde Weitersfelden**.

In diesem Zusammenhang werden **alle Grundbesitzer** ersucht, allfällige im Wald und Flur gelagerten Abfälle (zB: Autowracks, ausgeschiedene Arbeitsgeräte, umgefallenen Altzäune, Siloplanen, andere Altlasten, etc.) ehest möglich zu entfernen und **im Altstoffsammelzentrum Weitersfelden zu entsorgen**. Seitens der beteiligten Organisationen wird Kleinmüll neben Bächen, Straßen und Wegen beseitigt.

Angeführt wird, dass nachgewiesen jährlich viele Wildtiere durch achtlos liegen gelassenen Müll qualvoll verenden bzw. sich erheblich verletzen.

Durch die Müllbeseitigung wird ein wesentlicher Teil zum **Tierschutz** aber auch zu einem **sauberen Erscheinungsbild der Marktgemeinde Weitersfelden** geleistet.



## Chancen sehen, Wege gehen

Eine Initiative von Frauenlandesrätin Mag.<sup>a</sup> Doris Hummer

**Der Aktionstag des Frauenreferates**  
in allen OÖ Bezirkshauptmannschaften und im  
Landesdienstleistungszentrum Linz

**Donnerstag, 24. März 2011, ab 14:00 Uhr**

Kostenlose Beratung in Kooperation mit den OÖ Frauenberatungsstellen

**Terminvereinbarung erbeten!**

**0732/7720-11850 oder frauen@ooe.gv.at**



**Exklusiv für Frauen**  
Lebens- und Sozialberatung  
sowie juristische Beratung  
zu den Themen Pension,  
Karriere, Ehe,  
Trauung/Scheidung, Karenz.

## Information der ÖBB – Postbus GmbH Schienenersatzverkehr

### LINIE 343

#### Verkehrsinformation aufgrund Schienenersatzverkehr vom 21.03. bis 17.04.2011

Ab 18.25 Uhr von Gutau – Selker Ort 18.33 Uhr – Pregarten Stadtplatz 18.39 Uhr – Pregarten Bahnhof 18.40 Uhr **wird um 2 Minuten früher gefahren**, da Schienenersatzbus um 18.39 Uhr von Pregarten Richtung Linz fährt. (Fa. Karte im Auftrag)

Ab 18.19 Pregarten Bahnhof - Pregarten Stadtplatz 18.21 Uhr – Selker Ort 18.28 Uhr – Gutau 18.56 Uhr **wird um 2 Minuten später gefahren**, da Schienenersatzbus um 18.21 Uhr von Linz Richtung Summerau fährt. (ÖBB Postbus)

Ab 19.19 Pregarten Bahnhof - Pregarten Stadtplatz 19.21 Uhr – Selker Ort 19.28 Uhr – Gutau 19.56 Uhr **wird um 2 Minuten später gefahren**, da Schienenersatzbus um 19.21 Uhr von Linz Richtung Summerau fährt. (ÖBB Postbus)

Alle weiteren Fahrten der Linien 343 bleiben unverändert, da es bei den Bussen am Morgen hinsichtlich Anschlüsse kein Problem gibt bzw. sonst aus Gründen des Umlaufes keine Anpassungen möglich sind.

**Wir ersuchen um Ihr Verständnis  
Ihre ÖBB – Postbus GmbH**

## Stellenausschreibung Goldhaubenwebe

### Arbeiten sie in einer Branche mit Zukunft!

Wir suchen: **einige Näher/Innen** (Interessenten können auch angelernt werden)

Wir bieten: gutes Betriebsklima  
4 1/2 Tage Woche  
leistungsgerechte Bezahlung

Wenn sie Lust haben in unserem Team mitzuarbeiten richten sie ihre Bewerbung an:

Goldhaubenwebe e.U.  
Tel.: 07956/7256, Frau Haneder

## Stellenausschreibung Ortner Holz

Das Säge- und Hobelwerk Ortner-Holz in Tragwein sucht ab sofort einen Platzmeister/Staplerfahrer zur Verwaltung des Schnittholzlagers im Ausmaß einer Vollzeitbeschäftigung.

### Voraussetzung:

- Staplerführerschein
- Führerschein der Klasse B

- Abgeleiteter Wehr- oder Wehersatzdienst
- Leistungs- und Überstundenbereitschaft
- Engagement und Verantwortungsbewusstsein

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre schriftliche **Bewerbung an Ortner-Holz**, zH Rudolf Ortner  
Zeller Straße 50, 4284 Tragwein  
Tel.: 07263/88 329; E-Mail: [office@ortner-holz.at](mailto:office@ortner-holz.at).

## Bezirksfinale der Schüler Olympiade

Die Kinder der 4. Volksschulklassen im Bezirk Freistadt lasen im Herbst 2010 einen Text zum Thema Menschenbildung, Bewegung & Ernährung. Schulsieger wurden jene Schüler, die alle Fragen zum Text am besten beantworten konnten. Die Schulsieger der **Volksschule Weitersfelden** wurden **Kammerer Paula, Rieß Fabian und Steinbauer Oliver**. Sie bildeten ein Team und durften ihre Schule im Bezirksfinale, das in Gutau ausgetragen wurde, vertreten.

### Spannendes Lesevergnügen

Ausgestattet mit einem Bücherpaket von Thalia bereitete sich das Team eifrig auf die Bezirksveranstaltung vor. Beim Finale wurden wiederum über drei Spielrunden Fragen zum Inhalt gestellt. Mit jeder Spielrunde wurden die Fragen schwieriger. Gesamt Bezirksieger wurde St. Leonhard bei Freistadt. Ein großer Dank gebührt allen beteiligten Personen und Betreuern.



Foto: Die Schulsieger der Volksschule Weitersfelden bei der Schüler Olympiade (**Raiffeisen-Club Betreuer Hölzl Gabi und Mühlbacher Julia**, Mitte: **Schulsieger Kammerer Paula und Rieß Fabian**) Nicht im Bild Steinbauer Oliver. Er drückte krankheitsbedingt von zu Hause aus seinen 2 Kameraden die Daumen.

## Nächster Gerichtstag in Unterweißenbach

**Montag, 11. April 2011  
(Richterin Dr. Riegler-Gründberger)**

**10:00-11:30 Uhr**

im Marktgemeindeamt Unterweißenbach  
Sitzungssaal 1. Stock

Unentgeltliche und anonyme Rechtsauskunft,  
Entgegennahme von Protokollanträgen.



## Theater St. Oswald

Das berührende Theaterstück „Der gewissenlose Mörder Hasse Karlsson“ hat am 9. April in St. Oswald Premiere. Es geht um Zivilcourage und christliche Werte. **Inge Schübl aus Weitersfelden** spielt eine bedeutende Rolle.

### Das Schauspiel ist märchenhaft schön:

„Bühne St. Oswald“ Obfrau Judith Tröbß: „Regisseur Hannes M. Pum verbindet Schlichtheit (Bühnenbild) mit Weltklasse (Text, Musik). Klänge von Anton Bruckner und Weltstar Hans Zimmer setzt er ein, um Spannung zu erzeugen.“

### Akteurin Inge Schübl aus Weitersfelden:

„Die Kombination von Musik, Malerei, Licht, Text so wie Tontechnik wird auch alle Besucherinnen und Besucher aus Weitersfelden begeistern.“



Foto: (Theater St. Oswald)  
Akteure **Inge Schübl** u.  
Andreas Neumüller

### Inhalt:

26 Jahre lang war Hasse Karlsson nicht zuhause und genauso lange hat er schon nicht mit seiner Mutter gesprochen. Nun ist sie todkrank. Auf dem Weg zu ihr erinnert sich Hasse an die Ereignisse, die zum Bruch mit ihr führten. Begonnen hatte alles in einem klirrend kalten Winter in einem kleinen schwedischen Dorf: Damals ist Hasse, Sohn eines armen Waldarbeiters, dreizehn Jahre alt und er kennt das Nest wie seine Westentasche. Eines Tages ist sein Stein am Fluss von einem anderen Jungen besetzt. Schwalbe ist ebenfalls dreizehn und der Sohn des neuen Oberförsters. Schnell ist Hasse fasziniert von dem neuen Jungen und will ihn trotz – oder gerade wegen – der Vorbehalte seiner Mutter unbedingt zum Freund, denn Schwalbe ist anders als die anderen: Er ist selbstbewusst und macht nur, was er will. Und er will Angst und Schrecken verbreiten! Rache lautet sein Motto, auch wenn er nicht sagt, wofür. Als die Streiche immer grausamer werden, fragt sich Hasse, warum man Dinge macht, die man eigentlich nicht tun will; gleichzeitig aber ist er beeindruckt von Schwalbes Waghalsigkeit. Bis Aurelia auf der Eisenbahnbrücke auftaucht...

**Termine:** 9., 15., 17., 25. April um 20 Uhr, am 17. April auch um 14.30 Uhr.  
Karten: Raiffeisen Banken. OETICKET.

## Musical in der Bruckmühle Pregarten

### **Kerry Dance Hear the Music – See the Show!**

Vor zehn Jahren war das Musical „Kerry Dance“ des Kirchschrager Komponisten Gregor Mizerski im Posthof ein großer Erfolg. **Am 29./30. April und 1. Mai 2011** wird die dramatische Geschichte von

Liebe, Krieg und Sehnsucht in der **Bruckmühle Pregarten** erneut aufgeführt.

Das Musical erzählt die Geschichte von Paddy und Eily, die sich beim traditionellen Kerry Dancing kennen und lieben lernen. Wegen des ausbrechenden Bürgerkrieges in Irland fliehen sie nach Amerika. Doch die Sehnsucht nach der Heimat und die amerikanische Realität lassen sie nach Irland zurückkehren. Projektleiter Jürgen Barth hat aus **zahlreichen regionalen MusikerInnen** ein namhaftes Rockorchester zusammengestellt. „Kerry Dance“ verbindet Musicalmusik, verschiedenste Tanelemente und eine Liebesgeschichte. Zwölf MusikerInnen und 40 TänzerInnen bringen das Musical auf die Bühne. Der Komponist selbst leitet das Rockorchester, die künstlerische Gesamtleitung hat die Regisseurin Ilse Wagner.

Erleben Sie eine Mischung aus romantischen Balladen, lyrischen Melodien und mitreißenden Rhythmen. **Karten und Infos gibt es unter [www.kerry-dance.at](http://www.kerry-dance.at).**  
**Termine: 29. April, 20 Uhr, 30. April, 16 & 20 Uhr, 1. Mai, 20 Uhr in der Bruckmühle Pregarten;**  
**VVK €16,-/10,-, AK €19,-/12,-.**



## Landwirtschaftliche Fachschule als Abendschule

### Landwirtschaftlicher Facharbeiter in einem Jahr für Erwachsene

Wissen und Können ist in der Landwirtschaft im Voll-, Zu- und Nebenerwerb so wichtig wie noch nie! Die Ökosoziale Landwirtschaftliche Fachschule Freistadt bietet für alle, die bisher noch nicht die Möglichkeit hatten, eine landwirtschaftliche Ausbildung zu absolvieren für das kommende Schuljahr 2011/2012 wieder eine „Abendschule für Erwachsene“ an.

Diese Form der landwirtschaftlichen Ausbildung spricht all jene an, die bereits eine andere (nicht-landwirtschaftliche) Ausbildung abgeschlossen haben, ab dem 21. Lebensjahr und nun die landwirtschaftliche Fachausbildung (mit allen Vorteilen) anstreben.

Sie ist so aufgebaut, dass neben der Ausübung eines außerlandwirtschaftlichen Berufes die landwirtschaftliche Ausbildung am Abend nachgeholt werden kann.

In einem Schuljahr mit insgesamt 40 Wochen (380 UE Theorie und 140 UE Praxis) wird grundlegendes fachliches und praktisches Wissen vermittelt.

Weitere **Informationen** können telefonisch eingeholt werden (Dir. Sepp Gossenreiter oder Helga Klopffel Tel. Nr.: 07942/72680)

## Feuerlöscherüberprüfung

FF Harrachstal

**Samstag, 26. März 2011, 09:00-12:00 Uhr**  
im FF Haus Harrachstal

Auswertige Familien (Objekte) die von der FF Harrachstal betreut werden, sollen die Feuerlöscher zwecks Abholung **ab 8:00 Uhr** vor die Haustüre stellen.

**ab 14:00 Uhr: Feuerlöscherübung** für alle Interessierte in Harrachstal

**Die Feuerwehr Harrachstal freut sich auf zahlreiche Teilnahme.**

### „Wie die Alten sungen, so zwitschern auch die ...“

Ein gemütlicher Nachmittag mit Musik und Gesang

**am Sonntag, 27. März 2011, 14:30 Uhr**  
**Weitersfelden, Gasthaus zur Post, Greindl KG**

Es spielen, singen und lesen für Sie:  
Weitersfeldner Dreigesang, Anni und Julia,  
Saitenmusik Weitersfelden, Mundartgedichte  
vorgetragen von Alois Guttenbrunner.

### Musikalische Gottesdienstgestaltung

durch Lehrer und Schüler der **Landesmusikschule Unterweißenbach** unter **Mitwirkung von Schülerinnen aus Weitersfelden.**

**Sonntag, 10. April 2011, 9:15 Uhr** beim  
Pfarrgottesdienst in der **Pfarrkirche Weitersfelden**

Sonntag, 3. April 2011, 9:30 Uhr in der Pfarrkirche  
St. Leonhard

### ÖVP-Frauen Weitersfelden Fahrt zur OÖ Landesgartenschau Ansfelden-Ritzlhof „Sinfonie in Grün“

**Termin: Dienstag, 17. Mai 2011**  
Abfahrt: 12:00 Uhr, Marktplatz Weitersfelden

Fahrtpro Person: €14,-  
Rückfahrt über Pregarten nach Pierbach mit Einkehr  
im Mostheurigen Ortner.

Eintrittspreis: €11,-

**Alle Weitersfeldner sind dazu herzlichst eingeladen!**

Anmeldungen bei Marietta Hackl, Tel.: 6483



## Schnuppertraining Demenz

### Einladung zum kostenlosen Schnuppertraining

Die Zahl der Demenzerkrankungen in Österreich nimmt ständig zu. Betroffene Personen brauchen gezielte Förderung und ihre Angehörigen entsprechende Entlastung. Die Demenzservicestelle Pregarten bietet spezielle Trainings an, die Fähigkeiten der betroffenen Personen fördern und Verhaltensprobleme reduzieren können.

In Unterweißenbach gibt es bereits eine bestehende Trainingsgruppe. **Für alle Interessierten bieten wir ein kostenloses Schnuppertraining für Betroffene.** Parallel dazu werden wir für Fragen und nähere Informationen für Angehörige zur Verfügung stehen.

**Montag 18. April 2011 um 14:00 Uhr im**  
**Bezirksseniorenheim Unterweißenbach**

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung: Tel:  
0664/85 46 695

Wir freuen uns auf ein persönliches Kennenlernen!

Erika Böhm, MAS-Trainerin  
und das Team der  
Demenzservicestelle Pregarten



### Lesung mit Barbara Pachi-Eberhart

**Vier minus drei - Ein Buch, das Mut macht zu leben**  
**Donnerstag, 7. April 2011, 19:30 Uhr**  
im Salzhof Freistadt

Vorverkauf: €7,- / Abendkasse €8,-  
Karten erhältlich in allen Raiffeisenbanken, der  
Buchhandlung Wolfsgruber und unter 0664/8215661.

Eine gemeinsame Veranstaltung von der Gesunden  
Gemeinde und der Hospizbewegung Freistadt.

## Verkaufe Bio-Siloballen

Tel.: 07952/6315

Stütz Alois, Windgföll (vulgo Reinprecht)

### Tauschbasar für Baby- und Kinderartikel

Sa, 26. März 2011,  
9:00 bis 12:00 Uhr

So, 27. März 2011,  
8:00 bis 11:00 Uhr

im Pfarrsaal St. Georgen  
am Walde

Infos: 07954/3030  
Marktgemeinde St. Georgen

